

Graz, November 2022

Webinar “Gewalt im Netz – schützen, stoppen, vorbeugen“ Beratung zu Übergriffen im digitalen Raum

Übergriffe im Netz und in der digitalen Welt sind vielfältig und betreffen immer mehr auch unsere Klientel/Kund:innen. Oft treten in der Beratung dazu Fragen auf, die für die Berater:innen im Sozialbereich ebenfalls Neuland bedeuten. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit alltäglichen Fragen aus der Praxis und möglichst umsetzungstauglichen Antworten darauf. Wir stellen unsere Expertise und unser Fachwissen zur Verfügung, regen zum Austausch zur praxisbezogenen Fallarbeit an und stellen Lösungsmöglichkeiten vor.

Zielgruppe:

Für Mitarbeiter:innen von Beratungsstellen, sozialen Einrichtungen, Schulen

Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Wie schütze ich mich vor digitalen Übergriffen?
- Wie melde, lösche, blockiere ich auf Social Media
- Welche praktischen Instrumente bietet das Recht?
- Wann macht es Sinn die Polizei einzuschalten?
- Welche (weiteren) Stellen bieten Unterstützung an?

Methoden und Arbeitsansatz:

Der Arbeitsansatz bzw. die Methoden sind prozessorientiert, dialogisch, integrativ und praxisorientiert. Unterstützt wird der Workshop durch

- inhaltliche Inputs
- Fallarbeit und Kleingruppenarbeit
- umfangreiches digitales Infopakete (Padlet)

Die Praxisorientierung wird dadurch garantiert, dass die Trainerin selbst über jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Menschen verfügt und in einer Opferschutzeinrichtung tätig ist.

Vorgangsweise:

Einen Tag vor dem Seminar erhalten Sie die Seminarunterlagen und den Link, mit dem Sie sich auf Ihrem Laptop/PC **am Seminartag ab 8:45 Uhr** einloggen können. Frau Mag^a Enge startet um 9:00 Uhr das Webinar, selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit in definierten Zeiten über einen Chat Ihre Fragen zu stellen. Das Webinar dauert bis 15:00 Uhr und beinhaltet neben kleineren Pausen auch eine Mittagspause. Nach dem Webinar erhalten Sie per Mail die Teilnahmebestätigung und den Feedbackbogen mit der Bitte diesen ausgefüllt zu retournieren.

Termin:

15. Dezember 2022 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Trainerin: Mag.^a Lena Enge



Juristin, seit 2001 Trainerin im Jugend- und Erwachsenenbildungsbereich, Expertin für Cybermobbing und Mobbing in Schulen, seit 2011 Mitarbeiterin im Gewaltschutzzentrum Steiermark, Trainerin der Gewaltschutzakademie

Kosten:

€ 195,-- (excl. USt.) pro Teilnehmer:in

Die Seminarkosten umfassen die Teilnahmegebühr, die Erstellung und Ausfertigung der Arbeitsunterlagen.

Anmeldung:

Interessierte können sich [HIER](#) verbindlich anmelden.

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung.

Die Rechnung wird nach dem Webinar verschickt.

Organisatorisches:

Bei Absage der Teilnahme bis spätestens 14 Tage vor dem Termin entsteht keine Stornogebühr. Für spätere Rücktritte fallen 50% Stornogebühren an. Bei Absagen ab einem Tag vor Durchführung des Seminars werden 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Der/die Teilnehmer:in hat das Recht, eine andere, für die Teilnahme am Seminar geeignete Person zu benennen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0316/922066 bzw. per Mail: office@gewaltschutzakademie.at gerne zur Verfügung.

Wir sind qualityaustria, IQNET und ÖCERT zertifiziert.

